



Protokollauszug aus der Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 17.01.2008

öffentlich

**Top 2 Finanzierung Lindenstraße 54
07/SVV/1067
geändert beschlossen**

Frau Geywitz erläutert den Antrag. Sie weist auf das Interesse des Landes an der Gedenkstätte hin. Die bereits vorhandenen Vorstellungen zur Konzeption für die Lindenstraße 54/55 sollten weiter präzisiert werden, insbesondere in welchen Jahresscheiben die Umsetzung geplant ist.

Frau Dr. Schröter macht darauf aufmerksam, dass die Gedenkstätte Lindenstraße ein Teil des Potsdam-Museums ist. Für das Museum steht ebenfalls die Erarbeitung einer neuen Konzeption an. Die Lindenstraße muss sich darin einfügen.

Frau Schöneich spricht sich dafür aus, erste Maßnahmen bereits im Haushalt 2008 vorzusehen.

Frau Fischer schlägt vor, das Gesamtfinanzierungskonzept für die Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 zeitgleich mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung 2008 in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Stadtverordnetenversammlung **mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung 2008** ein Finanzierungskonzept für die Verstetigung der Arbeit der Gedenkstätte Lindenstraße 54 vorzulegen.

Dabei ist auch vor dem Hintergrund des Umzugs des Potsdam-Museums und der damit verbundenen Bindung des Personals am neuen Standort auch eine personelle Lösung speziell für die Gedenkstätte zu schaffen.

Erste notwendigen finanziellen Voraussetzungen sind im Haushaltsentwurf 2008 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt